SCHADEN.NEWS



07.06.2017

REPARATURTIPP: MERCEDES C-KLASSE IM NOTLAUF-MODUS

Ein Kurzschluss im Stellantrieb der Einlasskanal-Abschaltung kann bei der Mercedes C-Klasse (Baumuster 204) 320 CDI oder 350 CDI (Motorcode OM642) dafür sorgen, dass der Motor in den Notlauf-Modus geht und die Motorkontrollleuchte anspringt. Betroffen davon sind laut Diagnose-Spezialisten bei Hella Gutmann Solutions allerdings generell alle Modellreihen mit dieser Motorisierung.

FEHLERSPEICHER

Im System ‚Motor' sind folgende Fehlercodes gespeichert: 4629 (orig. 121500) gleichbedeutend mit ‚Kurzschluss Bauteil M 55 EKAS (Einlasskanal-Abschaltung)', 4183 (orig. 105700), gleichbedeutend mit ‚Kurzschluss Stellantrieb Abgasrückführungsventil' sowie 4619 (orig. 120B00), gleichbedeutend mit ‚Unterbrechung Ladedruckregler'. Die Fehlercodes lassen sich nicht löschen.

LECK IM ANSAUGLUFTKANAL SORGT FÜR KURZSCHLUSS

Wahrscheinlich hat es einen Kurzschluss im Stellantrieb der Einlasskanal-Abschaltung gegeben. Dieser liegt exakt unter dem Ansaugluftkanal zum Abgasturbolader. Im Fall einer kleinen Leckage kann Öl in den elektrischen Stecker des Stellantriebs der EKAS tropfen. Dann verursacht die erhöhte Stromaufnahme des Stellantriebs einen internen Kurzschluss. Da EKAS, Stellantrieb, Abgasrückführungsventil und der Ladedruckregler von der derselben Klemme 87 mit Spannung versorgt werden, sind alle diese Bauteile betroffen.

DICHTUNG UND ABGASTURBOLADER AUSTAUSCHEN

Um den Stellantrieb der EKAS ersetzen zu können, muss einerseits der Abgasturbolader ausgebaut, andererseits die schadhafte Dichtung ersetzt werden. Zudem ist es notwendig, die Sicherung 24 in der Sicherungs- und Relaisbox vorne links im Motorraum zu ersetzen. Das Löschen der Fehlercodes schließt die Arbeit ab.